

ALLYSHIP 101

Ein Ally (eng.: Verbündete*r) ist eine Person, die nicht direkt von einer bestimmten Art von Diskriminierung betroffen ist, aber sich dennoch stark macht und aktiv dagegen ankämpft. Natürlich ist das einfacher gesagt als getan.

Allyship bedeutet nicht mittels Aktionen sich selbst darzustellen, sondern zu aller erst, **sich zu solidarisieren und selbst zu reflektieren.**

EIGENE PRIVILEGIEN ERKENNEN - INFORMIERE DICH

Weiß zu sein und weiße Privilegien zu besitzen heißt nicht, dass das Leben einfach ist. Aber die Hautfarbe spielt zumindest kaum eine Rolle und erschwert das Leben nicht zusätzlich. Daher solltest du dir als weiße Person deiner Privilegien bewusst sein und dich gegebenenfalls darüber informieren. Hier bist du gefragt dich selbstständig weiterzubilden. Lese Bücher von nicht-weißen Autor*innen oder höre dir z.B. Podcasts mit BIPOC an (weitere Informationen: siehe Rückseite)

HÖRE ZU - ES GEHT NICHT UM DICH

Als weiße Person kannst du nicht darüber entscheiden was verletzend ist und was nicht. Denn die Anti-Rassismus Diskussion dreht sich nicht um dich und deine Gefühle, sondern um die alltägliche Realität der von Rassismus Betroffenen. Nutze deinen Einfluss um ihnen Raum und Plattform für ihre Botschaften zugeben! Höre zu und unterstütze sie!

AKTIV GEGEN RASSISMUS

Auch wenn es schwer fällt: Weise deine Freund*innen, deine Familie, Kolleg*innen, Vorgesetzten, Professor*innen, aber auch Fremde auf der Straße, im ÖPNV oder Supermarkt auf deren diskriminierendes Verhalten oder rassistische Aussagen hin. Spreche mit anderen weißen Personen über Privilegien und strukturellen Rassismus.

HABE KEINE ANGST FEHLER ZU MACHEN

Akzeptiere, dass du Fehler machen wirst. Es zählt nicht die Intention sondern der Effekt den deine Taten auslösen. Wenn dich jemand auf dein eigenes rassistisches Handeln hinweist, höre zu und nimm den Hinweis auf. Hinterfrage dein eigenes Verhalten und sei dabei immer für Ratschläge von außen offen.

UND DANN ...

1 - Werde aktiv

Fang an dich selbst zu informieren. Es gibt viele Möglichkeiten (siehe Rückseite) oder recherchiere im Internet oder Social Media. Personen die Rassismus erfahren haben, sind nicht dafür verantwortlich dich über Rassismus aufzuklären.

2 - Reflektiere deine Gedanken und Verhalten

Es braucht Zeit die eigenen verinnerlichten rassistischen Strukturen abzulegen. Es ist wichtig dass du dir diese Zeit nimmst und aktiv daran arbeitest diese Strukturen in dir abzubauen. Beginne damit deine eigenen Gedanken und dein Verhalten zu reflektieren - und erwarte dabei keine übermäßige Dankbarkeit oder Anerkennung.

3 - Rühme dich nicht mit dem Erfolg anderer

Stelle deine neu erlernten Kenntnisse nicht über das Wissen und die Erfahrungen von BIPOC. Wenn du etwas Gelerntes öffentlich machst oder mit deinem neuen Wissen andere informieren möchtest, benenne die Quelle/Autor*in. Es ist wichtig zu verstehen dass dein Wissensstand über Rassismus nur deshalb existiert, weil Rassismus für BIPOC alltäglich ist und weil BIPOC wichtigen Informations- und Aufklärungsarbeit leisten.

4 - Unterstütze Aktivist*innen

Erwarte nicht das BIPOC, Aktivist*innen, Journalist*innen oder Autor*innen diese Arbeit umsonst machen. Daher unterstütze sie auch finanziell indem du an geeignete Organisationen spendest, ein Abo/Patreon abschließt oder einfach deren Bücher/Werke kaufst.

Ressourcen für deine antirassistische Bildung

BÜCHER

Tupoka Ogette: Exit Racism! Rassismus kritisch denken lernen

Alice Hasters: Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten

Mohamed Amjahid: Unter Weißen - Was es heißt, privilegiert zu sein

Noah Sow: Deutschland Schwarz Weiß

Reni Eddo-Lodge: Warum ich nicht länger mit Weissen über meine Hautfarbe rede

Peggy McIntosh: White Privilege - Unpacking the invisible knapsack (auch auf dt. verfügbar)

Navid Kermani: Wer ist Wir? Deutschland und sein Muslime

Fatma Aydemir, Hengameh Yaghoobifarah, uvm.: Eure Heimat ist unser Albtraum

Nora Räthzel (Hrsg.): Theorien über Rassismus

Ijeoma Olou: So you want to talk about race

Carolin Emcke: Gegen den Hass

Kübra Gümüşay: Sprache und Sein

Max Czollek: Desintegriert euch!

PODCASTS

Alica Hasters u. Maximiliane Haecke: Feuer&Brot

Minh Thu Tran u. Vanessa Vu: Rice and Shine

Linda Zervakis: Gute Deutsche!

Tupoka Ogette: Tupodcast

NDR: 180 Grad - Geschichte gegen den Hass

Frank Joung: Halbe Katoffl

Merve Kayikci: Maschallah!

Refiye Ellek u. Soraya Jamal: Chai Society!

Delal Noori u. Evra Yilmaz: Gedankensalat!

Malcolm Ohanwe u. Marcel Aburakia: Kanackische Welle!

John Biewen: Scene on Radio - Seeing White [ENG]

Samira El Ouassil u. Friedemann Karig: Piratensender Powerplay

Ari Christmann, Anna Dushime und Yelda Türkmen: Hart Unfair!

Aminata Touré u. Lasse Petersdotter: Das nehme ich mal mit!

Margot Overath: Oury Jalloh und die Toten des Polizeireviere Dessau

INSTAGRAM

Weimar

@welcome_weimar @bgr_weimar

@migrantifa_thuringen @migrantifaweimar @queerym

Allgemein

@saymyname_bpb @zu.oft.gehört @erklärmimal

@rise.and.revolt @isdbund @bsannefrank

@wasihnichtseht @verbündete_r_sein @zu.oft.gehoert

@woherkommstduwirklich @beautifulcoloursgermany

@workin_germany @redefinercism

Einzelne Personen

@aminajmina @ffabae @alica_haruko @tupoka.o

@natasha.a.kelly @m_amjahid @hihadnet @sibelschick

@josephine.apraku

Englisch:

@privtoprog @rachel.cargle @ckyourprivilege

@notwhitesaviors @ogorchukwu

@check.your.white.privileg @soyouwanttotalkabout

ORGANISATIONEN IN WEIMAR/THÜRINGEN ZUM UNTERSTÜTZEN

BGR Weimar - Bündnis gegen Rechtsextremismus

Netzwerk Antirassismus Weimar (in Gründung)

Migrantifa Weimar - Selbstorganisation von (Post-)Migrant*innen gegen Rassismus, Faschismus, (Neo-)Kolonialismus und Polizeigewalt

Decolonize Weimar - Dekoloniale Karte und Stadtrundgänge Weimar

Netzwerk Welcome Weimar - verschiedene Initiativen, die Geflüchtete in Weimar unterstützen und gemeinsam Projekte mit Geflüchteten umsetzen

Café International - Flüchtlings- und Migrationsberatung der Caritas

ESRA - Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen

Rote Hilfe e.V. - Solidaritätsverein für alle Linken

MOBIT - Mobile Beratung in Thüringen: für Demokratie - gegen Rechtsextremismus

IFF Weimar - Initiative für Freundlichkeit - Weimar ohne Grenzen